

# Aufstockung Lagerplatz K118 Winterthur

Aufstockung einer bestehenden Industriehalle für Werkstätten und Ateliers für Start-ups und Kleingewerbler



**Beitrag der B3**  
Holzbauingenieur  
Brandschutzingenieur  
Aussenwand/Fassade

**Phasenbeteiligung**  
Phase 31 bis 53

**Bauherrschaft**  
Stiftung Abendrot, Basel

**Architektur**  
baubüro in situ ag, Zürich

**Unternehmungen**  
Holzbau: Zehnder Holz und Bau  
AG, Winterthur

**Ausführung**  
2019 - 2021

**Kosten**  
CHF 5.25 Mio.

**Fotos**  
baubüro in situ ag

Auf dem Winterthurer Sulzer-Areal erstellte die Stiftung Abendrot einen im wiederverwendeten Profilblechkleid rot schimmernden Leuchtturm für klimagerechtes und nachhaltiges Bauen. Die Aufstockung des Kopfbau 118 erfolgte mehrheitlich aus gebrauchtem Baumaterial für Fassade und Innenausbau, ergänzt um neue Bauelemente aus Holz, Stroh und Lehm.

Fassadenbleche und etliche Fenster stammen von einem Druckereigebäude in Winterthur Grüze, Bodenplatten hatten eine Vergangenheit als Fassadenplatten am Haus Orion in Zürich, das Stahltragwerk stammt aus der Coop-Verteilzentrale in Basel.

Mit der Reduktion von 60% bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen (Erstellung) und der reversiblen Bauweise konnte ein bedeutender Beitrag zum zirkulären Bauen und einer grünen Wirtschaft geschaffen werden.

## Auszeichnungen

6th International Holcim Awards for Sustainable Construction (2 mal Winner Gold)

